

TECHNISCHE REGELN

Flüssiggas-Anlagen

Installation wird noch einfacher.

Im Oktober erscheinen die neuen »Technischen Regeln Flüssiggas« (TRF 2011). Das Regelwerk gleicht die Vorschriften für Erdgas- und Flüssiggasanlagen weiter aneinander an. Dies erleichtert dem SHK-Handwerk die Arbeit und erhöht die Sicherheit. Thomas Maus, Bereichsleiter Technik beim Flüssiggasversorger Primagas, erklärt bereits jetzt, was sich ändert.

Die Veröffentlichung der neuen »Technischen Regeln Flüssiggas« (TRF 2011) ist für Oktober dieses Jahres angekündigt. Gemeinsame Herausgeber sind der Deutsche Verband Flüssiggas e.V. (DVFG) und der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW). Das in vielen Punkten überarbeitete Regelwerk beschreibt die Anforderungen, um Flüssiggasanlagen in Privathaushalten korrekt zu installieren und zu betreiben. Es richtet sich vor allem an die Fachhandwerker der SHKBetriebe. »Die Aktualisierung der TRF 2011 ist notwendig, weil sich in den vergangenen Jahren baurechtliche und sicherheitsrelevante Verordnungen sowie technische Normen geändert haben«, erklärt Thomas Maus, Bereichsleiter Technik beim Energieversorger Primagas. Die wichtigsten inhaltlichen Änderungen der TRF 2011 sind:

- Einsatz von Mehrschichten-Verbundrohren aus Kunststoff in Verbindung mit Gasströmungswächtern bei der Hausinneninstallation.
- Manipulationsschutz durch Gasströmungswächter.
- Neues Bemessungsverfahren zur Rohrdimensionierung.

Primagas in Daten:

Primagas gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Als eines der wenigen Unternehmen mit TÜV-geprüftem Service ist Primagas der ideale Partner für alle Privathaushalte und Betriebe, die auf saubere Energien setzen. Rund 210 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie weit über 3.000 Vertriebspartner für den technischen Kundendienst beraten kompetent in allen Fragen rund um das Flüssiggas. Durch eine bundesweite Transportlogistik mit Zwischenlagern für mehrere Tausend Tonnen Flüssiggas steht Primagas für eine zeitnahe und sichere Versorgung.

Angleichung an TRGI-Standard

Durch die Neufassung sind die TRF 2011 und die »Technischen Regeln für Gas-Installation« (TRGI) des DVGW künftig optimal aufeinander abgestimmt. In den TRF 2011 werden nur noch flüssiggasspezifische Aspekte geregelt, die nicht bereits in den TRGI festgelegt sind. »Für Erdgas und Flüssiggas gelten bald vergleichbare Standards«, sagt Thomas Maus. Heizungsbauern erleichtert die TRF 2011 die

komplexer, können die Leitungen mit dem Tabellenverfahren bemessen werden. Die veraltete Bemessung von Rohren per Rohrdimensionierungs-Rechnenschieber gehört damit der Vergangenheit an.

Primagas und DVGW bieten Fachschulungen an

Ein weiteres Plus der TRF 2011: Das Regelwerk wird künftig durch einen separaten Kommentierungsband ergänzt. Jedes Kapitel wird dort ausführlich und vor allem anschaulich erklärt. »Das macht die einzelnen Vorschriften verständlicher und ermöglicht so einen sicheren Umgang mit den Regeln«, erläutert Experte Thomas Maus. Um die SHK-Betriebe mög-



Gasströmungswächter.

Arbeit, da sie künftig beispielsweise bei Installationsarbeiten für Erdgas und Flüssiggas überwiegend dieselben Materialien verwenden dürfen. Dies gilt etwa für die Leitungen im Innenbereich. Dort sind in Zukunft Mehrschichten-Verbundrohre aus Kunststoff auch für Flüssiggasanlagen freigegeben. Bislang durften diese im Gegensatz zu Erdgasgeräten nur über Kupferrohre versorgt werden. Neu in den TRF 2011 ist der Manipulationsschutz. Künftig müssen neu installierte Mehrschichten-Verbundrohre aus Kunststoff mit sogenannten Gasströmungswächtern ausgerüstet sein. Diese unterbrechen den Gasfluß selbstständig, wenn eine Leitung – vorsätzlich oder versehentlich – beschädigt wird. Zusätzlich machen die TRF 2011 das Bemessungsverfahren für Leitungsanlagen einfacher, schneller und sicherer. Bei einfachen Installationen kommt das sogenannte Diagrammverfahren zum Einsatz. Ist die Installation

licht schnell und kompetent auf die aktualisierten Regeln vorzubereiten, bietet Primagas gemeinsam mit dem DVGW Berufsbildungswerk ab Ende Juni Fachschulungen für alle interessierten Heizungsbauer an. Inhaltlich widmen sich die ganztägigen Seminare unter anderem den baulichen und betrieblichen Anforderungen, die bei der Errichtung von Flüssiggasanlagen zu berücksichtigen sind. Anwendungen in der Praxis, etwa bei der Installation von Leitungsanlagen, werden durch Fachbeiträge und Vorträgen der Franz Schuck GmbH und der Vicga GmbH & Co. KG vorgestellt.

Weitere Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei den Kundenberatern von Primagas oder unter der Servicenummer 0180/1111 4444 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz).

www.primagas.de